



Mo, 27.09.2021 | 13:30 Uhr – Do, 30.09.2021 | 17:30 Uhr Kursgebühr: **695 €**

Praxis der emotionsfokussierten Paartherapie (EFT)

Zertifiziertes Basistraining nach den Richtlinien des ICEEFT

Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT) ist ein in Kanada entwickelter neuartiger Ansatz, mit Paaren zu arbeiten, die sich in schwerwiegenden Problemen und Krisen befinden. EFT gehört zu den zwei am besten evaluierten Paartherapieansätzen weltweit und ist in Amerika sehr erfolgreich etabliert, in Deutschland aber noch weniger bekannt. Der Ansatz basiert auf der Bindungstheorie und der Sichtweise der Partnerschaft zwischen Erwachsenen als einer Bindungsbeziehung. Daraus ergeben sich ganz spezifische Vorgehensweisen in der Paartherapie und Paarberatung.

Emotionsfokussierte Paarberatung versucht, in einer direkten Arbeit an den Emotionen der Partner die Bindungsbeziehung zwischen den Partnern wieder herzustellen. Der Ansatz verbindet dabei Vorgehensweisen und Haltungen aus der humanistischen Psychologie (Rogers, Gestalt) und dem systemischen Ansatz mit einem grundlegenden psychodynamisch-bindungsorientierten Verständnis. Die Emotionen und Verhaltensweisen, die Partner im Konflikt zeigen, werden dabei als Oberflächenphänomene betrachtet, hinter denen tiefenpsychologisch betrachtet tiefe Bindungs-Bedürfnisse, Verletzungen und Ängste vor Zurückweisung stehen.

EFT versucht, diese primären Emotionen und Bedürfnisse zwischen den Partnern bewusst zu machen und in neuer Form zum Ausdruck zu bringen. Dies gelingt selbst bei Paaren mit schwersten Paarkonflikten, die sich in anderen Verfahren als therapieresistent erweisen. Die Wirkung der Methode ist äußerst nachhaltig und erleichtert Paarberatern die Arbeit selbst mit schwierigen Streitpaaren oder tiefgreifenden Elternkonflikten.

Didaktik: Im Seminar soll das Emotionsfokussierte Verständnis der Paarbeziehung vorgestellt und die grundlegenden Interventionsmethoden kennen gelernt und eingeübt werden.

Methodisch werden Theorie-Inputs, Demonstrationssitzungen und -Lehr-Videos, Rollenspielübungen sowie Selbsterfahrungsübungen eingesetzt.

Das Seminar ist sowohl für Anfänger in EFT als auch für Berater*innen geeignet, die EFT schon kennengelernt und erste Erfahrungen gesammelt haben.

Bei vollständiger Teilnahme (32 Unterrichtsstunden) erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der ICEEFT zur Anerkennung als Modul 1 der Weiterbildung zum/zur zertifizierten EFT-Therapeut*in.

Literaturhinweise:

Johnsons, Sue (2020): Bindungstheorie in der Praxis – Emotionsfokussierte Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien. Junfermann-Verlag.

Johnson, Susan M. (2009): Praxis der Emotionsfokussierten Paartherapie – Verbindungen herstellen. Junfermann-Verlag. Paderbon

Johnson, Susan M. (2014): Liebe macht Sinn, Revolutionäre neue Erkenntnisse über das, was Paare zusammenhält

Zielgruppe

Erfahrene Paarberater*innen (EFL) und Paartherapeut*innen, die diese neue Methode kennenlernen wollen, aber auch Erziehungs- und Familienberater*innen (EFB), die ihre Kompetenzen in der Arbeit mit Elternkonflikten verbessern wollen.

Assistentin:

Christine Weiß, (Jg. `69) ist zertifizierte EFT-Supervisorin, EFT-Therapeutin und Trainerin in Ausbildung für ICEEFT.

Sie führt gemeinsam mit ihrem Mann Hendrik Weiß die Praxis für Emotionsfokussierte Therapie in Hannover. Sie ist Vorsitzende des EFT-Berufsverbandes EFT Community Deutschland e.V., zugelassene Heilpraktikerin für Psychotherapie und Somatic Experiencing Practitioner (SE, Traumatherapie nach Peter Levine).

Dozent*in(nen): Prof. Dr. Paul Samuel Greenman